

An diesem Chränzli gestaltet das Publikum das Programm



Beim Männerchor Frohsinn Samstagern stehen beim heutigen Chränzli 13 Lieder zur Auswahl.

Maria Ma

SAMSTAGERN Vor fünf Jahren hat Jürg Spadin das Zeptr beim Männerchor Frohsinn Samstagern als neuer Dirigent übernommen. Viel hat sich getan in den Jahren. Darauf wollen die Sänger an ihrem Chränzli heute zurückblicken.

Auch für das fünfte Chränzli hat sich Jürg Spadin etwas einfallen lassen. Der Bündner strotzt nur so vor Ideen und Energie. Seine Leidenschaft für die Musik überträgt er seit fünf Jahren auf die Sänger des Männerchors Frohsinn Samstagern und holt aus ihnen musikalisch raus, was nur geht. Immer wieder werden neue Choreografen und Showeffekte zu den Liedern eingeübt. Spadin setzt auf Unterhaltung und Show und hat damit den Puls der Samstagerner getroffen. Von seinen ersten fünf Jahren in Samstagern

zieht Jürg Spadin eine sehr gute Bilanz. «Wir haben begriffen, dass wir auf Show machen müssen, aber am Ziel sind wir noch lange nicht angelangt», sagt der motivierte Dirigent. In näherer Zukunft will er mit dem Chor auch im Ausland auftreten. Im kanadischen Montreal finde jeweils eine der grössten I.-August-Feiern auf der Welt statt. «Vor 5000 Menschen oder noch mehr will ich mit dem Chor dort auftreten», sagt Spadin. Und so zielstrebig und engagiert der Bündner ist, wird wohl auch das in ein paar

Jahren in Erfüllung gehen. Bis 2018 will er eine CD machen. Einige Lieder sind schon aufgenommen, weitere folgen in ein paar Wochen.

Musikalischer Rückblick

Am heutigen Chränzli im Haagerisaal wirft Spadin mit seinen 23 Sängern einen musikalischen Rückblick auf sein fünfjähriges Schaffen in Samstagern. Ob «Stern» von DJ Ötzi, «Alperose» von Polo Hofer oder der Naturjuz, das Programm wird vom Publikum gestaltet. Unter dem Motto Frohsinn-Roulette steht auf jedem Tisch eine kleine Roulette-scheibe. «Die Zuschauer drehen an der Scheibe und das Lied, das auf dieser erscheint, wird gesun-

gen», erklärt Jürg Spadin. Eine Stunde lang geben die 23 Männer zwischen 20 und 80 Jahren – der Männerchor Frohsinn wird von Jahr zu Jahr jünger – Lieder zum Besten. 13 stehen zur Auswahl. Für etwa sechs bis sieben Lieder wird es reichen, geht Spadin aus.

Denn natürlich wird nicht nur gesungen. Auch Spadins humorvolle und spontane Anmoderationen dürfen nicht fehlen. Zum ersten Mal wird das Programm mit verschiedenen Filmen über den Chor untermalt. Für schöne Musik, viele Lacher und noch mehr Überraschungen ist gesorgt.

Theater um eine Zuckerpuppe

Nach dem Konzert des Männerchors bringt eine Theatergruppe

unter der Regie von Monika Theiler den Schwank «Die Zuckerpuppe» von Heidi Hillreiner auf die Bühne. Dabei geht es um Gusti, einen Konditor, der an einem Tortenwettbewerb teilnimmt und überzeugt ist, den ersten Preis zu gewinnen. Doch er gewinnt nur den Trostpreis, eine «Zuckerpuppe». Um seine Niederlage nicht eingestehen, lässt er die Puppe schnell verschwinden. Doch diese wird entdeckt und nun beginnt das Chaos.

Carole Bolliger

Samstag, 2. April, 20 Uhr, Freitag, 8. April, 20 Uhr, und Samstag, 9. April, 20 Uhr. Freitags und samstags Türöffnung und Festbetrieb ab 18.30 Uhr. Keine Platzreservierung möglich.